

50 Jahre Hostaphan- Polyesterfolien aus Wiesbaden

In diesen Tagen feiern PET (Polyethylen-Terephthalat)-Folien aus Wiesbaden mit dem Markennamen ®Hostaphan ihr 50-jähriges Produktionsjubiläum. Dazu wird die Mitsubishi Polyester Film GmbH im Industriepark Kalle-Albert in Wiesbaden-Biebrich zusammen mit ihren Mitarbeitern ein kleines Festprogramm veranstalten, um mit Stolz auf die Geschichte und mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

Wer erinnert sich noch an die frühen 50er Jahre, an die ersten Zeichen des aufkeimenden Wirtschaftswunders, als der 500 000. VW-Käfer vom Band lief? Die Welt der Kunststoffe war im Hausgebrauch beschränkt auf so genanntes „Bakelite“, das für Stecker, Steckdosen und Lichtschalter eingesetzt wurde. Mit Cellophan-Folie konnte die Mutter eingekochte Marmelade luftdicht verschließen.

Eine neue Generation von Kunststoffen, die zum Teil schon vor dem 2. Weltkrieg entdeckt worden waren, schafften den industriellen Durchbruch zuerst im Bereich textiler Anwendungen als Fasern: die berühmten Nylonstrümpfe der 1. Generation mit Naht hinten und den fast unvermeidlichen Laufmaschen, dann Petticoats und schließlich Nylonhemden sowie, als erste PET-Anwendungen in Deutschland, knitterfreie Hosen und Jacketts aus „Trevira“-Fasern von Hoechst. Das waren die Polymer-Anwendungs-Highlights der jungen Bundesrepublik.

1955 schließlich startete die erste industrielle Produktion von PET-Folien in Deutschland, bei der damaligen Kalle AG, einer Beteiligung der Farbwerke Hoechst AG, die bereits Folien-Kompetenz bei der Herstellung von Cellophan-Folien bewiesen hatte. Der Markenname war von Anfang an ®Hostaphan und diese Marke hat sich im Laufe der Jahre als Inbegriff hoher Qualität bei den Kunden und Anwendern fest etabliert, sodass auch die Mitsubishi Polyester Film Gruppe als Nachfolger der Hoechst AG als Eigner des Folienwerkes in Wiesbaden, die Traditionsmarke ®Hostaphan in Europa, Nord- und Südamerika gerne weiterführt.

Hauptanwendungen von ®Hostaphan waren von Anfang an die elektrische Isolierung von Kabeln und Elektromotoren sowie der Einsatz in Folienkondensatoren. Vielfältige graphische Anwendungen in der Druckvorstufe, als Basis für Mikro-, Röntgen- und Fotofilme, Overhead-Folien und Druckplatten stellen hohe Anforderungen an Transparenz und Reinheit der PET-Folien.

Auch als Trägerfolie für Magnetbänder, früher Tonbänder, später Audio- und Videokassetten-Bänder, musste ®Hostaphan immer weiter entwickelt werden, um steigenden Spezifikationsanforderungen zu genügen. Hierfür begann auch die Zusammenarbeit von Hoechst mit der Mitsubishi Chemical Corporation, die erst in einem 2/3 / 1/3-Gemeinschaftsunternehmen zur Herstellung von Video-Basisfolien, dann aller PET-Folien mündete. Als Hoechst sich später aus allen industriellen Aktivitäten zurückzog, übernahm Mitsubishi das gesamte PET-Folien-Geschäft zu 100%. In den

letzten Jahren war der stark steigende Einsatz von PET-Folien in flexiblen Lebensmittel-Verpackungen der Wachstumsmotor des Geschäftes weltweit und half so, den dramatischen Rückgang der Audio- und Videoband-Mengen abzumildern.

Viele bedeutende Anwendungen konnten sich erst richtig entwickeln durch die ausreichende Verfügbarkeit geeigneter Polyester-Folien. Umgekehrt waren neue Produktideen eine ständige Herausforderung an Forscher und Ingenieure, die passenden Folien hierfür zu entwickeln und kostengünstig zu liefern.

In den nächsten Jahren wird der Importdruck aus Asien auf europäische Märkte für Standard-PET-Folien stark zunehmen und zu einem Preisverfall in einigen Anwendungsfeldern führen.

Andererseits ist das Wachstum der Nachfrage nach PET-Folien weltweit ungebrochen: PET ist ein ökologisch unbedenklicher Werkstoff mit guter chemischer und hoher Temperaturbeständigkeit und Festigkeit, vom Eigenschaftsniveau fast ein Hochleistungswerkstoff, aber auf dem Kostenniveau in der Nähe von Massenkunststoffen und wird deshalb bevorzugt in neuen Anwendungen eingesetzt.

®Hostaphan Polyesterfolien haben gute Perspektiven in neuen Anwendungen der Elektronik, Informations-, Medizin- und Automobiltechnik sowie in der Erzeugung neuer Energien. Wichtiger Erfolgsfaktor hierbei ist die langfristige strategische Ausrichtung auf innovative Arbeitsfelder, sowie der enge Kontakt mit den technologisch maßgeblichen Schlüsselkunden.

Die Mitsubishi Polyester Film GmbH, im Know-How-Verbund mit den US-amerikanischen und japanischen Schwestergesellschaften, arbeitet eng mit führenden europäischen Unternehmen zusammen, um die Herausforderungen, die die Globalisierung an uns alle stellt, erfolgreich zu meistern. Der Standort Wiesbaden im Rhein-Main-Gebiet liegt im Herzen Europas und bietet ideale Voraussetzungen für intensive marktorientierte Kooperationen in innovativen Netzwerken.